

INFORMATIONEN UND BITTE UM GENEHMIGUNG DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

EINLEITUNG

Mit der **EU-Verordnung 679/2016** (http://eur-lex.europa.eu/legal-content/IT/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2016.119.01.0001.01.ITA) zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, hat die Fa. Orthoservice AG (im Folgenden kurz "**ORTHO**"), Rechtssitz in Via Milano 7 – 6830 Chiasso (CH), Werk in Chiasso (CH), die entsprechenden Informationen über die Verwendung der personenbezogenen Daten zu liefern.

Der **Verantwortliche** ist die Fa. **ORTHO**, Mitverantwortlich für die Datenverarbeitung (gemäss Art. 26 EU-Verordnung 679/2016) sind die Firmen der Unternehmensgruppe Orthoservice, also Ro+Ten Srl, Ortoveneta Srl, Orthoservice Deutschland GmbH.

Die **Ansprechpartner** ist **Paolo Rossi** (email: privacy@orthoservice.com)

Die aktuelle Liste der **Bauftragten** ist im rechtssitz des Unternehmens verwahrt.

DATENQUELLEN UND ART DER VERARBEITETEN DATEN

Die personenbezogenen Daten von Personen, die aus diversen Gründen geschäftliche Beziehungen zu **ORTHO** unterhalten, können folgendermaßen eingeholt werden:

- a) **direkt** beim Betroffenen (zum Beispiel bei der Vorverhandlung und/oder Ausfertigung des Vertrags)
- b) bei **öffentlich zugänglichen Quellen** (zum Beispiel Unterlagen, die bei der Handelskammer veröffentlicht wurden, etc.)
- c) bei **Dritten** wenn **ORTHO** die Daten zur Verfolgung institutioneller Ziele einholt (zum Beispiel bei öffentlichen Verwaltungsbehörden, falls offizielle Zertifikate verlangt werden)

Für die **nicht direkt** eingeholten Daten (siehe oben Punkt b und c) wird den Betroffenen bei der Registrierung und in jedem Fall nicht später als bei der ersten eventuellen diesbezüglichen Mitteilung das folgende Informationsblatt geliefert.

Die zum Zweck der Lieferung und Abwicklung der angebotenen Leistungen verarbeiteten Daten sind **personenbezogene Daten, die natürliche Personen und juristische Personen** identifizieren (zum Beispiel Vorname, Nachname, Firmenname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, zertifizierte E-Mail, Bankverbindung und Zahlungsinformationen), einschliesslich **sensibler Daten**, aus denen sich unter anderem die ethnische Zugehörigkeit, religiöse Überzeugungen, politische Anschauungen, die Zugehörigkeit zu Parteien, die Mitgliedschaft in Gewerkschaften, Verbänden oder Organisationen religiösen, philosophischen, politischen oder gewerkschaftlichen Charakters sowie der **Gesundheitszustand** ableiten lassen.

In jedem Fall werden all diese Daten zur Verfolgung institutioneller Zwecke verarbeitet ("Planung, Produktion, Vertrieb von Orthesen, Einlagen, Reha- und Stützstrümpfen, Rohstoffe und Halbzeuge für Einlagen und vergleichbare Erzeugnisse. Technisch-wissenschaftliche Information über die Produkte auch durch die Teilnahme an Kongressen und Tagungen"). Hierbei wird die Einhaltung der Geheimhaltungspflicht stets in vollem Umfang von **ORTHO** gewährleistet.

FORM DER DATENVERARBEITUNG UND SPEICHERFRIST

Die Datenverarbeitung erfolgt in der in Artikel 4 Nr. 2, EU-Verordnung 679/2016 (*Begriffsbestimmungen*) angegebenen Form und demzufolge durch Erheben, Erfassen, Organisation, Speicherung, Abfragen, Auslesen, Anpassung oder Veränderung, Auswahl, Auszug, Abgleich, Verwendung, Sperrung, Übermittlung, Löschen oder Vernichtung der Daten.

Die Daten werden sowohl in Papierform als in elektronischer und/oder automatischer und/oder telematischer Form verarbeitet.

Die Daten werden nur für den streng für die Zwecke erforderlichen Zeitraum gespeichert bzw. im Rahmen der Gesetze, Bestimmungen, nationaler und europäischer Vorschriften, an die **ORTHO** gebunden ist (zum Beispiel Buchhaltung und steuerrechtliche Bestimmungen, etc.) und in jedem Fall nicht länger als 10 Jahre nach Beendigung der Beziehungen zu den leistungsrelevanten Zwecken und nicht länger als 2 Jahre zu Marketingzwecken.

Die verarbeiteten Daten und die Möglichkeit der Löschung werden regelmässig geprüft.

ANGABE DER DATEN UND KONSEQUENZEN DER VERWEIGERUNG

Die Angabe der Daten ist **obligatorisch**, wenn **ORTHO** die betreffenden Daten im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der betroffenen Person sowie durch Gesetze, Normen und Verordnungen vorgeschriebenen Verpflichtungen verarbeiten muss. Die Verweigerung dieser Daten kann dazu führen, dass **ORTHO** den bestehenden Beziehungen nicht nachkommen kann.

Die Genehmigung der Datenverarbeitung zu anderen Zwecken ist nicht obligatorisch. Falls die Verarbeitung der zu anderen Zwecken erhobenen Daten bereits genehmigt wurde, kann diese jederzeit durch die betroffene Person widerrufen werden.

ZWECHE DER DATENVERARBEITUNG

Die Daten werden im Rahmen der normalen organisatorischen Tätigkeiten und zu den folgenden institutionellen Zwecken verarbeitet. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Die erhobenen Daten werden folgendermassen verarbeitet:

- A) **ohne ausdrückliche Einwilligung** (Art. 6 Punkt b -c- f, EU-Verordnung 679/2016 – *Rechtmäßigkeit der Verarbeitung*), zu den folgenden **dienstleistungsbezogenen Zwecken**:
 - Erbringung der vom Betroffenen im Rahmen der laufenden Beziehungen/des bestehenden Vertrags verlangten Leistungen (zum Beispiel Lieferung von Produkten; Abwicklung der geschäftlichen Beziehung; Erfüllung vertragsvorbereitender Verpflichtungen; Vertragsabschluss; etc., etc.)
 - Zwecke, die an die Organisation institutioneller Initiativen gebunden sind, einschliesslich damit zusammenhängender rechtmäßiger Zwecke
 - Erfüllung verwaltungsrechtlicher Verpflichtungen (zum Beispiel Verrechnung), Buchhaltung und steuerrechtliche Pflichten, Umsetzung und Abwicklung von Aufgaben, die durch Gesetze, Verordnungen, nationale und europäische Bestimmungen vorgesehen sind sowie durch Auflagen von Behörden (zum Beispiel Bestimmungen zur Vorbeugung von Geldwäsche), die hierzu von den betreffenden Aufsichts- und Kontrollorganen gesetzlich legitimiert sind,
- Ausübung der Rechte des Verantwortlichen, Beratertätigkeit und Abwicklung eventueller gerichtlicher und aussergerichtlicher Streitigkeiten.
- B) **mit spezifischer und ausdrücklicher Einwilligung** (Art. 7, EU-Verordnung 679/2016 – *Bedingungen für die Einwilligung*), zu den folgenden **Marketingzwecken**:
 - Per E-Mail, Post und/oder sms und/oder telefonisch: Zusendung von Newslettern, geschäftlichen Mitteilungen und/oder Werbung für die von **ORTHO**

angebotenen Produkte und Serviceleistungen sowie Erfassung des Zufriedenheitsgrades hinsichtlich der Qualität der Serviceleistungen;
Per E-Mail, Post und/oder sms und/oder telefonisch: Zusendung von Newslettern, geschäftlichen Mitteilungen und/oder Werbung von **Dritten** (zum Beispiel, Geschäftspartner, Versicherungsgesellschaften, weitere Unternehmen des Konzerns). Wir weisen darauf hin, dass, wenn Sie bereits unsere Kunden sind, geschäftliche Mitteilungen von uns zu analogen Produkten zu den bereits von Ihnen erworbenen Artikeln erhalten können. In jedem Fall vorbehalten bleibt Ihr Recht auf Einspruch (Art. 21, Absatz 2 und 3, EU-Verordnung 679/2016 – *Widerspruchsrecht*).

Die Einwilligung im Hinblick auf Punkt B kann folgendermassen erteilt werden:

1. auf einer Web-Plattform durch Abhaken der entsprechenden separaten Box neben der Empfangserklärung (falls vorgesehen)
2. zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Beauftragten von Orthoservice

Ohne eine dieser beiden Handlungen gilt die Einwilligung als verweigert.

Die erteilte Einwilligung im Hinblick auf Punkt B gilt für alle Firmen der Unternehmensgruppe Orthoservice. Der Rückruf der Einwilligung bleibt in jedem Fall vorbehalten.

Die Daten können zu statistischen Zwecken, die der Ausübung der Unternehmenstätigkeit und/oder der Verbesserung der angebotenen Leistungen dienen, eventuell in anonymer Form verarbeitet werden.

FORM DER DATENVERARBEITUNG



Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann **manuell, mit elektronischen und telematischen Kommunikationssystemen** erfolgen, wobei die Logik dieser Verarbeitungsform eng an die angegebenen Zwecke gebunden ist und die Sicherheit und Geheimhaltung der Daten gewährleistet bleiben. Die Dokumentation wird sowohl elektronisch, als auch in Papierform archiviert.

Grundlegende Informationen.



Die **Erhebung** personenbezogener Daten ist auf das **Mindestmass beschränkt**, das für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung zwingend erforderlich ist.



Die **Verarbeitung** personenbezogener Daten ist auf die **Zwecke beschränkt**, zu denen sie erhoben wurden.



Die **Speicherung** personenbezogener Daten ist auf das **Mindestmass beschränkt**, das für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung zwingend erforderlich ist.
Die Weitergabe der Daten ausserhalb der Europäischen Gemeinschaft und der Schweiz ist nicht vorgesehen.



Eventuell erhobene und verarbeitete **sensible personenbezogene Daten** werden unter Umsetzung entsprechender Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in Papierform und/oder elektronischer Form aufbewahrt.



Ihre Daten können auch an die Fa. Orthoservice AG als Konzernleitendes Unternehmen und somit Mitverantwortlicher weitergegeben werden, da dies für die Ausübung der uns übertragenen Aufgaben notwendig ist. Ebenso können Ihre Daten an Dritte (Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28) weitergegeben werden, da dies zur Erfüllung der mit unseren Beziehungen zusammenhängenden vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten notwendig ist (dies gilt jedoch nur für spezifische Formen der Verarbeitung und unter unserer Aufsicht).



Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung werden Ihre personenbezogene Daten nicht verkauft /abgegeben.

VERBREITUNG DER DATEN UND KATEGORIEN VON PERSONEN



Die personenbezogenen Daten werden den Mitarbeitern von **ORTHO** bekannt und von diesen verarbeitet, die als **Beauftragte für die Verarbeitung** und/oder System-Administrator bestimmt werden.

Die erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten können in streng an die "Zwecke der Datenverarbeitung" gebundenem Umfang auch den folgenden Personen oder Kategorien von Personen mitgeteilt werden (Auftragsverarbeiter gemäss Art. 28):

- Personen, denen die Daten gemäss Gesetz, Verordnung, nationaler oder europäischer Bestimmungen zwecks Erfüllung vertraglicher oder vertragsvorbereitender Verpflichtungen mitgeteilt werden müssen (zum Beispiel Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, Sozialvorsorgekasse, etc.), öffentlichen Verwaltungsbehörden und Behörden, in deren Zuständigkeitsbereich zum Beispiel die Sicherheit am Arbeitsplatz fällt.
- Rechtsbeistände, Buchhalter im Rahmen des Arbeitsrechts zwecks Prüfung und Lösung eventueller juristischer Probleme hinsichtlich der laufenden Vertragsbeziehungen (zum Beispiel Bezirksanwaltschaft und Staatsanwaltschaft zwecks Bearbeitung strafrechtlicher, zivilrechtlicher und verwaltungsrechtlicher Streitsachen; Justizbehörden jeden Grads, Schiedsrichter, zuständige Behörden im Rahmen ausserordentlicher Klagen vor dem Präsidenten der Republik, Organe der Kriminalpolizei, Finanz- und Steuergerichte, Bezirksarbeitsämter zwecks obligatorischer Schlichtungsversuche; Selbstständige zwecks Schirmherrschaft oder Beratung, einschliesslich diejenigen der Gegenseite, falls obligatorisch; Versicherungsgesellschaften im Falle von Policen, die diese Mitteilungen vorsehen)
- Dritte, die mit **ORTHO** bei der Leistungserbringung zusammen arbeiten, um den angeforderten Dienst bereitzustellen, einschliesslich derjenigen, die die kommerzielle und Informationskommunikation verwalten.
- Externe freie Mitarbeiter, die die Rechnungslegung und steuerrechtlichen Aspekte betreuen (zum Beispiel Rechnungsprüfer, etc.)

Die Daten werden zur Ausübung der Tätigkeit von **ORTHO** im Rahmen der Gesetze, Normen, nationalen und europäischen Bestimmungen verarbeitet.

Im Sinne der EU-Verordnung 2016/679 sind die aktuellen, klärenden Rechtsgrundlagen für die Pflichten oder Aufgaben, auf Grund derer sensible Daten eventuell verarbeitet werden müssen, können im Firmensitz von **ORTHO** beim derzeitigen rechtsgeschäftlichen Vertreter hinterlegt.

Diese Daten können nur dann zweckgebunden weitergegeben werden, wenn dies durch Gesetze oder Verordnungen vorgesehen ist.

Vorbehalten bleibt die gesetzmässige Mitteilung oder Weitergabe der Daten, wenn dies von der Polizei, von Justizbehörden oder anderen öffentlichen Behörden zur Verteidigung oder Wahrung der Sicherheit des Staates oder zur Vorbeugung, Sicherstellung oder Bekämpfung von Straftaten verlangt wird.

RECHTE DES BETROFFENEN



Die Betroffenen können jederzeit **ihre Rechte** gegenüber dem Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter gemäss Art. 15 EU-Verordnung 679/2016 (*Auskunftsrecht der betroffenen Person*) ausüben und sich per Einschreiben mit Rückschein oder per zertifizierter E-Mail an **die in der Einleitung angegebenen Adressen** wenden.

Die betroffene Person hat sich eindeutig auszuweisen, um die korrekte Inanspruchnahme ihrer Rechte zu gewährleisten. **ORTHO** verpflichtet sich zur Rückmeldung **innerhalb von 30 Tagen** und, falls diese Frist nicht eingehalten werden kann, zur Begründung einer eventuellen Verlängerung dieser Frist.

Die Rückmeldung ist kostenlos, es sei denn, der Antrag ist unbegründet (zum Beispiel wenn keine Daten vorhanden sind, die den Antragsteller betreffen) oder unverhältnismässig (zum Beispiel immer wiederholt). In diesen Fällen kann ein Unkostenbeitrag erhoben werden, der die tatsächlich entstandenen Kosten für die Nachforschungen im Einzelfall nicht übersteigt. Die Rechte hinsichtlich personenbezogener Daten von verstorbenen Personen können von denjenigen ausgeübt werden, die Eigeninteresse haben, zum Schutz des Betroffenen agieren oder aus begründeten familiären Gründen.

Die betroffene Person hat das Recht, bei der Aufsichtsbehörde Widerspruch einzulegen.

Falls **ORTHO** einer Verletzung des Datenschutzes der erhobenen Daten unterliegt, wird der Vorfall der Aufsichtsbehörde **innerhalb von 72 Stunden** gemeldet. Ebenso wird der Vorfall der betroffenen Person mitgeteilt, wenn dies nicht durch geltende Bestimmungen ausgeschlossen ist.

Rechte der betroffenen Person – Art. 16 – 21 EU-Verordnung 679/2016	
Die betroffene Person hat das Recht, Folgendes zu erfahren;	Die betroffene Person hat das Recht, Folgendes zu verlangen:
aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen	Bestätigung der Existenz der personenbezogenen Daten und dass diese Daten in verständlicher Form angegeben wurden
Zu welchen Zwecken die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Form der Verarbeitung	Bestätigung der Existenz der personenbezogenen Daten und dass diese Daten in verständlicher Form angegeben wurden
Informationen über die involvierte Logik bei elektronischer Verarbeitung	Aktualisierung, Berichtigung, Ergänzung der Daten und Beschränkung
den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und des ernannten Auftragsverarbeiters (Art. 5, Abs. 2 D.Lgs. 196/2003 und Art. 3, Abs. 1, EU-Verordnung 679/2016)	Löschung, Anonymisierung oder Sperrung der unrechtmässig verarbeiteten Daten (einschliesslich derjenigen Daten, die für die Zwecke, zu denen sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht notwendigerweise gespeichert werden müssen)
die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten in ihrer Eigenschaft als zuständiger Vertreter, Verantwortlicher oder Beauftragter im Staatsgebiet offengelegt werden	Bestätigung dahingehend, dass allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mitgeteilt wurde, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismässigen Aufwand verbunden.

das Bestehen eines Profiling-Prozesses	Kopie der Daten, die Gegenstand der Verarbeitung und griffbereit sind
Die betroffene Person hat das Recht, gegen Folgendes Widerspruch einzulegen:	
Gegen die Verarbeitung der eigenen personenbezogener Daten, einschliesslich Profilierung aus legitimen Gründen	
Gegen die Verarbeitung der eigenen personenbezogener Daten zwecks Zusendung von Werbung, Direktverkauf, Marktforschung, geschäftliche Mitteilungen	
Gegen die Verarbeitung der eigenen personenbezogener Daten zwecks wissenschaftlicher oder historischer Untersuchungen oder zu statistischen Zwecken, wenn diesbezüglich kein öffentliches Interesse besteht.	